

Medienmitteilung

Zürich/Lausanne, 7. Juni 2018

Innovation und Ethik befruchten sich

Mit zwei Auftaktveranstaltungen in Lausanne und Zürich präsentiert sich ethix, das neu gegründete Lab für Innovationsethik, einem ersten Interessenskreis. ethix entwickelt gemeinsam mit Start-ups, Unternehmen und der interessierten Öffentlichkeit innovationsethische Instrumente, die darauf abzielen, Ambivalenzen der Innovation zum Nutzen von Unternehmen und Gesellschaft zu erkennen und nachhaltigen Fortschritt ins Zentrum zu rücken. Das gesamtschweizerisch ausgerichtete Lab versteht sich als Ort des gemeinsamen Schaffens: Es arbeitet interdisziplinär und partizipativ und richtet sich an alle Akteure des Innovationsökosystems Schweiz. Der Förderfonds Engagement Migros unterstützt den Aufbau des Labors für Innovationsethik während dreier Jahre.

Innovation ist der Imperativ unserer Zeit. Doch Innovation ist nicht neutral. Sie konfrontiert uns mit ethischen Herausforderungen. Und zwar als StaatsbürgerInnen, als UnternehmerInnen oder als EntscheidungsträgerInnen in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Denn Innovation ist darauf angelegt, an den Gewohnheiten unseres Zusammenlebens und unseres Wirtschaftens zu rütteln und Veränderung zu bewirken. Wie wird daraus ein Wandel zum Besseren? Ist das Neue immer auch das Wünschbare? Und bringt es der Gesellschaft echten Fortschritt?

Insbesondere im Zuge der Digitalisierung drängen innovative Technologien oder neue Nutzungen derselben auf den Markt, die mit tiefgreifenden Ambivalenzen behaftet sind. Dies etwa in den Bereichen Robotik, künstliche Intelligenz, Blockchain und bei der Verarbeitung digitaler Daten im Allgemeinen. Solche Innovationen erhöhen unsere Freiheiten und schaffen gleichzeitig neue Abhängigkeiten. Dank ihnen können wir ortsungebunden tätig sein, sind aber auch jederzeit auffindbar. Sie erhöhen Produktivität und Präzision im Arbeitsleben und revolutionieren zugleich herkömmliche Arbeitswelten.

Und sie schaffen neue Möglichkeiten der Interaktion zwischen Mensch und Maschine und fordern zugleich unser Selbstverständnis und unser Menschenbild heraus. Diese Ambivalenzen konfrontieren die Gesellschaft und die Unternehmen, die Treiber von Innovation in unserem Wirtschaftssystem sind, mit ethischen Risiken. Risiken, die ihre Werte, ihre Reputation, ihre Attraktivität für Mitarbeitende oder ihre öffentliche Wahrnehmung betreffen können.

Unterstützt durch Engagement Migros, dem Förderfonds der Migros-Gruppe, entwickelt ethix, das Lab für Innovationsethik, gemeinsam mit Start-ups einfach zugängliche und auf ihre Bedürfnisse abgestimmte Instrumente, die es erlauben, solche ethischen Risiken zu erkennen und in die Tätigkeit des Unternehmens zu integrieren. Dabei versteht sich ethix nicht als Hüterin des Richtigen und Guten, sondern verschreibt sich einer Ethik der Kreativität, die den kritischen und konstruktiven Dialog voraussetzt und pflegt. «Innovation treibt den gesellschaftlichen Wandel voran. Damit dieser Wandel nicht im Blindflug endet, ist ein differenzierter Innovationsdiskurs wichtig. ethix lanciert diese ethische Auseinandersetzung gemeinsam mit den unterschiedlichsten Akteuren und der interessierten Öffentlichkeit», freut sich Samira Lütscher, Projektleiterin von Engagement Migros.

Im Rahmen der zwei Auftaktveranstaltungen am 7. Juni in Lausanne und am 14. Juni in Zürich, an denen Start-ups und EthikerInnen in Interaktion mit den Teilnehmenden Herausforderungen der Nutzung von künstlicher Intelligenz debattieren, präsentiert sich ethix einem breiteren Publikum. Alle Informationen zum Projekt, ein Tool zur Ermittlung des persönlichen ethischen Profils und ein einfacher Zugang zu allen bereitgestellten Materialien finden sich unter ethix.ch.

Auskünfte für Medienschaffende

Samira Lütscher

Projektleitung Engagement Migros, Direktion Kultur und Soziales,
Migros-Genossenschafts-Bund
+41 44 277 31 69, samira.luetscher@mgb.ch

Johan Rochel

Co-Geschäftsleiter ethix
+41 76 548 87 31, rochel@ethix.ch

Jean-Daniel Strub

Co-Geschäftsleiter ethix
+41 79 638 75 62, strub@ethix.ch

ethix – Lab für Innovationsethik wird ermöglicht durch Engagement Migros, dem Förderfonds der Migros-Gruppe.

ENGAGEMENT

EIN FÖRDERFONDS DER MIGROS-GRUPPE

Über ethix – Lab für Innovationsethik

Innovation treibt den gesellschaftlichen Wandel voran. Doch ist das technisch Mögliche auch das moralisch Vertretbare und gesellschaftlich Richtige? Damit der Wandel nicht im Blindflug endet, ist ein differenzierter Innovationsdiskurs nötig. Das Pionierprojekt ethix entwickelt zusammen mit Startups Instrumente zur Beurteilung von ethischen und gesellschaftlichen Fragen der Innovation und unterstützt sie darin, sich als verantwortungsvolle Unternehmen zu positionieren. Gefördert durch Engagement Migros entwickelt ethix online und offline nutzbare Tools, mit deren Hilfe die ethischen Dimensionen von Innovation in Schlüsselbereichen wie Digitalisierung oder künstlicher Intelligenz reflektiert werden können. Die im Rahmen eines interdisziplinären Labs mit Testpartnerinnen und Testpartnern und Expertinnen und Experten erarbeiteten Instrumente werden für Startups, Unternehmen, Akteure der Innovationsförderung und die interessierte Öffentlichkeit in einfach zugänglicher Form aufbereitet.

Über Engagement Migros

Der Förderfonds Engagement Migros ermöglicht Pionierprojekte im gesellschaftlichen Wandel, die neue Wege beschreiten und zukunftsgerichtete Lösungen erproben. Der wirkungsorientierte Förderansatz verbindet finanzielle Unterstützung mit Coaching-artigen Leistungen im Pionierlab. Engagement Migros wird von den Unternehmen der Migros-Gruppe mit jährlich circa zehn Millionen Franken ermöglicht und ergänzt seit 2012 das Migros-Kulturprozent. Weitere Informationen: www.engagement-migros.ch